

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Vergabeausschusses

am Donnerstag, dem 16.11.2017

im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

(Vorsitzender)

Frau Franka Dannheiser
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Reinhard Ruge
Herr Karsten Schröder

Bürgerschaftsmitglieder

bis TOP 12

Herr Uwe Holtz
Herr Volker Matthiensen
Herr Hans Werner Pundt

Außerdem anwesend

5 Zuhörer
2 Vertreter der Presse
3 Vertreter der Stadtteilbeiräte

Von der Verwaltung

bis TOP 10

bis TOP 10

(Protokoll)

Herr Bernd Heilmann
Herr Berthold Heitker
Herr Claus-Peter Hillebrand
Herr Thorsten Kubiak
Herr Ingo Kühl
Frau Andrea Natusch
Herr Andreas Pries
Frau Ines Tamschick

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Dakun Wu

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.09.2017
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Information über die am 21.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Anregung/Antrag des Stadtteilbeirates Einfeld zum Thema Vandalismus im Bereich öffentlicher WCs/ Bericht über öffentliche WCs in Neumünster
- 6.2. Straßenbaubeiträge Amtmannstraße
- 6.3. Immanuel-Kant-Schule Wasserschaden: Anfrage Herr Ruge
7. Vor- und Nachteile von Modulbauweise - Vorstellung Joachim Lenschow, Kiel
8. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung - Einführung der Duo-Gebühr
Vorlage: 1040/2013/DS
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster vom 04.03.2014
Vorlage: 1081/2013/DS
10. Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2018
Vorlage: 1098/2013/DS
11. Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt und einer gemeinsamen Mensa mit der OGTS (offene Ganztagschule) Gartenstadt
Vorlage: 1082/2013/DS
12. Neubau Technikum - Planungsbeschluss
Vorlage: 1099/2013/DS
13. Grundschule an der Schwale - Baubeschluss
Vorlage: 1048/2013/DS
14. Timm-Kröger-Schule - Erweiterung zur offenen Ganztagschule
Vorlage: 1049/2013/DS
15. Erweiterung Hans-Böckler-Schule
Vorlage: 1051/2013/DS

- 16. Dringliche Vorlagen
- 17. Mitteilungen
 - 17.1 Grundstücksmarktbericht 2016 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Neumünster
Vorlage: 0499/2013/MV
 - 17.2 Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West
- Sachstandsbericht
Vorlage: 0493/2013/MV
 - 17.3 Beschlusskontrolle öffentlich
Vorlage: 0502/2013/MV
 - 17.4 Sanierung und Umbau des ehemaligen Tuchfabrikgebäudes zum Kinder- und Jugendzentrum sowie für Büros Anscharstraße 8 - 10 (AJZ)
- Sachstandsbericht
Vorlage: 0504/2013/MV
 - 17.5 Blutbuche am Max-Röer-Platz

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Kluckhuhn als Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses begrüßt die Teilnehmenden dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.09.2017
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 21.09.2017 werden nicht vorgebracht.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Der Vorsitzende schlägt vor, die als Tischvorlage verteilte Mitteilungsvorlage Nr. 0504/2013/MV unter dem neuen TOP 17.4 zu behandeln.

Die wie vorgeschlagen geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, wobei die Punkte ab dem Tagesordnungspunkt 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden sollen.

4 .	Information über die am 21.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 21.09.2017 der folgende Beschluss gefasst wurde:

- Die Vorlage 1061/2013/DS „Vergabe: Baumaßnahme: Neues Rathaus, Ratssaal – Leistung: Erneuerung Lüftung.“

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Anregung/Antrag des Stadtteilbeirates Einfeld zum Thema Vandalismus im Bereich öffentlicher WCs/ Bericht über öffentliche WCs in Neumünster
-------	---

Herr Radestock vom Stadtteilbeirat Einfeld erläutert seinen Antrag.

Es gibt dazu eine mehrseitige Tischvorlage mit Antworten der Verwaltung zu Fragen des Vorsitzenden. Mit Rücksicht darauf soll der Antrag erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt und darüber entscheiden werden. Der Tagesordnungspunkt wird im allseitigen Einverständnis auf die nächste Sitzung vertagt.

6.2 .	Straßenbaubeiträge Amtmannstraße
-------	----------------------------------

Herr Holtz fragt an, ob der im Rechtsstreit bezüglich der Straßenausbaubeiträge in der Amtmannstraße getroffene Vergleich auch für die nicht an der Klage beteiligten Anwohner angewendet werden kann.

Die Verwaltung wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.

6.3 .	Immanuel-Kant-Schule Wasserschaden: Anfrage Herr Ruge
-------	---

Herr Ruge fragt an, ob der Wasserschaden in der Immanuel-Kant Schule bekannt sei und dieser bereits behoben wurde. Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass der Schaden bekannt ist und die Behebung bereits veranlasst wurde.

7 .	Vor- und Nachteile von Modulbauweise - Vorstellung Joachim Lenschow, Kiel
-----	---

Herr Lenschow und Herr Schütz von der Firma Drees und Sommer informieren anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage zum Protokoll) über die Modulbauweise und beantworten Fragen hierzu.

Herr Lenschow erläutert, dass das Kostenniveau bei der Modulbauweise und der konventionellen/massiven Bauweise ungefähr gleich sein kann. Ein Vergleich der Kosten mit gleichen Anforderungen ist jedoch sehr schwierig. Vor einigen Jahren war die Modulbauweise im Vergleich zur konventionellen Bauweise noch teurer, dies hat sich mittlerweile geändert. Die Kosten der Modulbauweise können bei der Auswahl von Standardangeboten günstiger sein, jede Änderung schlägt sich jedoch auf die Kosten nieder und es besteht die Möglichkeit, dass dann die Modulbauweise teurer ist als die konventionelle Bauweise.

Bei der Entscheidung für eine Modulbauweise sollte nicht nur mit dem Preis argumentiert werden, sondern die Bauweise sollte für das Bauvorhaben passen und die „weichen“ Faktoren müssen mit berücksichtigt werden. Wenn man sich für die Modulbauweise entscheidet muss eine Wirtschaftlichkeitsprüfung erbracht werden. Es müssen wirtschaftliche oder technische Gründe vorliegen, damit man die Modulbauweise wählen kann.

Ein Vorteil der Modulbauweise ist z.B. die schnelle Errichtung (Bauzeit vor Ort) der Gebäude. Die Planung und Vorfertigung benötigt jedoch auch mehrere Monate.

Ein Vorteil beim Bau von Schulen kann darin bestehen, dass z. B. ein Anbau schnell errichtet werden kann und dann bereits genutzt wird während der Altbau saniert wird. Es

besteht eine Termin- und Kostensicherheit und eine Schnittstellenreduzierung. Wenn das Gebäude nicht mehr benötigt wird, kann dieses einfacher entfernt werden.

Bei der Entscheidung für die Modulbauweise ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass Änderungen in der Bauphase nicht mehr möglich sind.

Bezüglich der Nutzungsdauer gibt es keine Untersuchungen oberhalb von 25 Jahren.

Es besteht eine Herstellerabhängigkeit.

Der Mittelstand vor Ort kann im Fall von Modul-Bauweise nicht gefördert werden. Das beauftragte Modulbauunternehmen (= Generalunternehmer) kann nur verpflichtet werden, zu versuchen bzw. sich darum zu bemühen, z.B. 30% seiner fremd zu vergebenden Leistungen an Unternehmen der Region zu vergeben.

Bezüglich der Ausschreibung sollten Fachanwälte zu Rate gezogen werden.

Eine Ausschreibung in Modulbauweise und in konventioneller Bauweise kann nicht parallel erfolgen, dies wäre eine unzulässige Markterkundung.

8 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung - Einführung der Duo-Gebühr Vorlage: 1040/2013/DS
-----	--

Herr Kühl erläutert, dass in der Vorlage einige Rechenfehler aufgetreten sind und daher eine Neufassung der Vorlage als Tischvorlage verteilt wurde. Es wird daher dem Beschluss hinzugefügt, dass es sich um eine Neufassung handelt.

Beschluss:

Die anliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster (Abfallwirtschaftssatzung) und die anliegende Abfallgebührensatzung (Neufassung) werden beschlossen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

9 .	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster vom 04.03.2014 Vorlage: 1081/2013/DS
-----	--

Herr Kühl weist auf einen Schreibfehler im § 8 Abs. 1, Satz 4 hin: statt Miteigentümerin muss es Miteigentümerinnen heißen. Die Satzung wurde entsprechend geändert.

Beschluss:

Die anliegende Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster wird beschlossen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Neufassung der Straßenreinigungs- und der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2018 Vorlage: 1098/2013/DS
------	---

Herr Holtz teilt mit, dass die Stadt in diversen Bereichen ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommt. Frau Dannheiser merkt an, dass ein Parkplatz an der Musikschule voller Laub liegt. Es wird geklärt ob es sich hierbei um eine öffentliche Fläche handelt. Es wird angeregt auch private Anlieger anzuhalten, ihrer Reinigungspflicht nachzukommen.

Beschluss:

1. Die anliegende Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Neumünster (Straßenreinigungssatzung) wird beschlossen.
2. Die anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Neumünster (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

11 .	Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt und einer gemeinsamen Mensa mit der OGTS (offene Ganztagschule) Gartenstadt Vorlage: 1082/2013/DS
------	---

Herr Kluckhuhn regt an, den Beschluss um eine weitere Ziffer zu ergänzen und zwar sinngemäß mit dem Inhalt, dass die Verwaltung ohne weiteres Abwarten mit der Planung des Bauvorhabens – alternativ mit oder ohne Familienzentrum - beauftragt wird und dass im Rahmen der weiteren Planung die Möglichkeit der Realisierung des Familienzentrums an dem Standort geprüft wird.

Nach Aussprache wird der angesprochene Antrag nicht gestellt bzw. wird ein entsprechender Antrag in der Ratsversammlung gestellt.

Beschluss:

1.
Dem Raumprogramm zum Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt (Kita Gartenstadt) und der gemeinsamen Mensa mit der OGTS Gartenstadt wird zugestimmt.

2.
Die Verwaltung wird beauftragt, neben der Planung des Neubaus der Kita mit der Mensa auch die Möglichkeit der Realisierung eines Familienzentrums an dem Standort zu prüfen und das Ergebnis der Ratsversammlung vorzulegen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

12 .	Neubau Technikum - Planungsbeschluss Vorlage: 1099/2013/DS
------	---

Herr Kluckhuhn kündigt an, in der Ratsversammlung einen Änderungsantrag dahin stellen zu wollen, dass eine Realisierung des Bauvorhabens in Modul-Bauweise konkret geprüft wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für das Technikum auf Basis der vorliegenden Planung fortzusetzen (Planungsbeschluss).

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

13 .	Grundschule an der Schwale - Baubeschluss Vorlage: 1048/2013/DS
------	--

Beschluss:

1. Der Planung zum Neubau der Grundschule an der Schwale wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

2. Der Beschluss der Ratsversammlung zu TOP 27¹ der Sitzung vom 26.09.2017 wird aufgehoben.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

14 .	Timm-Kröger-Schule - Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 1049/2013/DS
------	---

Beschluss:

1. Den Planungen (Anlage) für den Ausbau der Timm-Kröger-Schule zur offenen Ganztagschule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt (Baubeschluss).
2. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung der Baumaßnahme werden freigegeben.
3. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 1.091.500 € für das erweiterte Raumprogramm und die zu erwartenden Preissteigerungen werden überplanmäßig im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt.
4. Der Beschluss der Ratsversammlung zu TOP 28 der Sitzung vom 26.09.2017 wird aufgehoben.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

15 .	Erweiterung Hans-Böckler-Schule Vorlage: 1051/2013/DS
------	--

Beschluss:

1. Der Planung (Anlage) zur Erweiterung der Hans-Böckler-Schule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahmen umzusetzen (Baubeschluss).
2. Die Haushaltsmittel für die Durchführung der Baumaßnahme werden freigegeben.
3. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 1.371.000 € für das erweiterte Raumprogramm und die spätere Umsetzung in 2017 – 2020 werden überplanmäßig in den Folgejahren bereitgestellt.
4. Der Beschluss der Ratsversammlung zu TOP 29 der Sitzung vom 26.09.2017 wird aufgehoben.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

17.1 .	Grundstücksmarktbericht 2016 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0499/2013/MV
--------	---

Der Ausschuss nimmt den Grundstücksmarktbericht 2016 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Neumünster zur Kenntnis. Eine Vorstellung des Grundstücksmarktberichts wird in der nächsten Sitzung des BVA, oder des PUA erfolgen.

17.2 .	Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Sachstandsbericht Vorlage: 0493/2013/MV
--------	--

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

17.3 .	Beschlusskontrolle öffentlich Vorlage: 0502/2013/MV
--------	--

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

17.4 .	Sanierung und Umbau des ehemaligen Tuchfabrikgebäudes zum Kinder- und Jugendzentrum sowie für Büros Anscharstraße 8 - 10 (AJZ) - Sachstandsbericht Vorlage: 0504/2013/MV
--------	--

Der Ausschuss nimmt die verteilte Vorlage zur Kenntnis.

17.5 .	Blutbuche am Max-Röer-Platz
--------	-----------------------------

Herr Kubiak teilt mit, dass bei der Blutbuche am Max-Röer-Platz ein Krankheitsbefall vorliegt. Um die Blutbuche zu erhalten, muss jetzt ein wesentlicher Rückschnitt erfolgen.

gez. Andreas Kluckhuhn
(Ausschussvorsitzender)

gez. Ines Tamschick
(Protokollführerin)